



Schöne Ferien!
Die erste Ausgabe nach den Sommerferien erscheint am **Donnerstag, 14. August.**

FAWER
TV HIFI VIDEO
HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 341 57 00

PHILIPS
107 cm-Bildschirm
Pixel Plus 3 HD
2 Tuner PIP
DVB-T-Tuner

— TV, Video- und Audio-Reparaturen
— Fachberatung und Verkauf
— Die besten Preise

Limmattalstrasse 140
044 383 74 64

S P I T Z Ü B A R C H

- Löffel, Gabel, Messer
- Partnerringe und Schmuck
- silberne Becher und Accessoires

AsiaBudo Center
Limmattalstrasse 170 · Zürich-Höngg

Karate • Kung Fu für Kinder
Karate • Kung Fu für Erwachsene
Tai Chi Chuan • Qi Gong
Kickboxing • Krav Maga

Info-Telefon 044 954 09 42

Atemwegs- Höngg Apotheke

Apotheke Höngg
Beatrice Jaeggi-Geel
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 044 341 71 16

MIDO NEU
SWISS WATCHES SINCE 1918

BRIAN
BRIAN

Uhren und Goldschmiede
Limmattalstr. 222, 8049 Zürich
Telefon und Fax 044 341 54 50

HÖNGG AKTUELL

Theater «Spielball oder Ballspiel des Lebens»
Freitag, 18. Juli, 16.30 Uhr, Tertianum Im Brühl.

Abschlussfest der Kids- und Teenedays
Freitag, 18. Juli, 18 Uhr, Sportwiese Schulhaus Rütihof.

Jazzbrunch im Restaurant Grünwald
Sonntag, 20. Juli, 11 bis 14 Uhr, Regensdorferstrasse 237.

Jodelkonzert «von heiter bis besinnlich»
Freitag, 25. Juli, 16.30 Uhr, Tertianum Im Brühl.

1.-August-Feier mit dem Quartier- und Turnverein
Freitag, 1. August, ab 18 Uhr, Turnerhaus Hönggerberg.

Sonntagsgottesdienst im Freien mit Volksmusik
Sonntag, 3. August, 10 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus.

Jazz-Happening
Donnerstag, 7. August, 20 Uhr, Restaurant Jägerhaus.

Öffentlicher Schiessanlass
Samstag, 9. August, 9 bis 11.30 Uhr, Gewehr 300 Meter, Hönggerberg.

Öffentlicher Schiessanlass
Samstag, 16. August, 9 bis 11.30 Uhr, Pistole 25 Meter und Gewehr 300 Meter, Hönggerberg.

INHALT

Konflikt um Spielwiese auf der Werdinsel	3
Urs Kropf in Peking	3
Brüche im Berufsleben	3
Gemeinderatsbericht	5
Eltern und Kinder skaten	8
Mehlschwalben in Höngg	8
Erfolgreiche Fussballerinnen am Fussballschüeli	8

8-20 Uhr
TV-Reparaturen

immer **0442721414**
aktuell **TV GRUNDIG**
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Das Höngger Sommerfest auf der Werdinsel

Unter dem Motto «Oberkrain», der «Wilde Westen» sowie «Sun of Paraguay» fand am vergangenen Wochenende zu Ferienbeginn das Inselfäscht statt. Am Freitagabend fanden trotz der kühlen Witterung viele Besucher den Weg auf das Festareal.

BEAT HAGER

Auch dieses Jahr meinte es Petrus nicht gut mit den beiden Veranstaltern. Bereits zum Festauftritt am Freitag regnete es. Dennoch war das 200-plätziges Festzelt sehr gut besetzt. «Wir sind mit den Besucherzahlen zufrieden», meinte der OK-Präsident Heinz Jenni. Erstaunlich ist dies nicht, boten die zwei engagierten Vereine, die Zürcher Freizeit-Bühne Höngg und der internationale Artisten- und Musiker-Verband SWJ (Sicher wie Jold) ein Programm, das keine Wünsche offen liess.

Verschiedene Musikrichtungen luden zum Tanz ein

«Aufgrund der unsicheren Wetterprognosen haben wir uns kurzfristig entschieden, erstmals in der Geschichte des Inselfäschts auf der Bühne ein Zelt aufzustellen», erklärte Heinz Jenni weiter. Unter dem Motto «Stelldichein in Oberkrain» eröffnete die Unterhaltungsband Krainermania am Freitagabend das Fest mit stimmungsvoller Musik. Bis spät in die Nacht genossen die Höngger die Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen. «Dass an diesem volkstümlichen Abend auch mehrere jüngere Besu-



Die «Country Ramblers» sorgten am Freitagabend für Stimmung. Fotos: Beat Hager

cher den Plausch hatten und animiert mitmachten, motiviert uns natürlich sehr», zeigte sich der OK-Präsident über den ersten Abend überrascht.

Am Abend mehr Besucher als am Nachmittag

Ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt lockte trotz kühlen Temperaturen am Samstag wiederum zahlreiche Besucher an.

Nach einem spärlichen Besuch am Nachmittag zog die Besucherzahl für das abwechslungsreiche Abendprogramm zusehends an. Rikscharundfahrten über die Insel wurden angeboten, die Kinder liessen sich von Clown Mihaly Balega schminken oder genossen das Chaschperli-Theater.



Das Kinderkarussell wusste die Kleinsten zu begeistern.



Die am Freitagabend erschienenen Besucher amüsierten sich im Festzelt.



Luigi sorgte für ein schmackhaftes Risotto con Funghi.



Der Regen hielt nicht vom Spielen ab.

Die Veranstalter überraschten die Besucher mit einer kulinarischen Neuerung. Anstelle der traditionellen Spaghetti wurde feines Risotto con Funghi mit Spiessli angeboten. Eine Neuerung, welche die Gäste sichtlich zu schätzen wussten. Auf der Bühne ging abends die Post ab: «Wilhelm Toll und die Eidgenossen» heizten mit einem witzigen Swiss-Ethno-Mix die Stimmung genauso an wie die «Country Ramblers». Die «JS-Colorados» aus Bayern sorgten mit Lasso und Messer für eine atemberaubende Show.

Weiter gings mit der Show-Dance-Group «Rosie O'Grady» sowie mit der Comedyshow von «Aloysia y los Bratpfannos». Die DJs Jürg und Heinz sorgten mit Oldies und Evergreens-Sound für Tanzmusik für je-

des Alter. Das Fest wurde am Sonntag mit einem Langschläfer-Frühstück und «Olé Kathrin y los Paraguayos» und ihren zwanzig Papageien abgerundet. «Das Konzept mit einem Open-Air-Festival für die ganze Familie ist erneut aufgegangen. Dabei ist auch das musikalische Programm bei den Besuchern sehr gut angekommen und dieser Anlass hat uns allen Freude bereitet», zog der OK-Präsident Heinz Jenni eine positive Bilanz. Während den drei Festtagen standen gegen 50 Helferinnen und Helfer unermüdlich im Einsatz und sorgten dafür, dass der Rahmen für die Besucher stimmte.

Bereits jetzt darf man sich auf das 13. Inselfäscht in Höngg freuen, welches vom 10. bis 12. Juli 2009 stattfinden wird.



OK-Präsident Heinz Jenni war mit dem Freitagabend zufrieden.

Kontaktlinsen

Für mehr Freiheit beim Sehen

Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen

Jürg Götti
Master of Science in Clinical Optometry
Kinder- und Sportoptometrist
Limmattalstr. 204, 8049 Zürich-Höngg, Tel. 044 341 20 10

Jeder Mensch hat ein ganz individuelles Augenprofil, daher gibt es nicht die Kontaktlinse für alle, jede Anpassung bedarf einer genauen Abklärung.

Lassen Sie deshalb nur Profis an Ihre Augen, sie werden es Ihnen danken.

LIEGENSCHAFTENMARKT

Kleiner Oldie sucht

Einzel-Garage

Kauf oder Mieta
Telefon 079 405 88 58



Heinrich Matths Immobilien AG
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matths-immobilien.ch

Wir vermieten und verwalten

Räume Wohnungen, Keller usw.
Hole Flohmarktsachen ab
Kaufe Antiquitäten
Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster



Hauserstiftung Altersheim Höngg

Hohenklingenstrasse 40
8049 Zürich, Telefon 044 341 73 74
E-Mail: hauserstiftung@bluewin.ch

*Dein ist der Tag,
Dein ist die Stunde,
immer neu, immer
ein Geschenk an Dich.*

Quartiermittagessen

Liebe Hönggerinnen
Liebe Höngger
Nützen Sie doch den Tag und die Stunde für ein sonntägliches Mittagessen im Kreis von anderen Menschen in der Hauserstiftung. Lassen Sie sich von unserem Koch Janos Bantli in unserer Cafeteria mit einem feinen Menü verwöhnen. Mit diesen Essen möchten wir der Vereinsamung im Quartier ein wenig entgegenwirken. Darum freuen wir uns über jeden Gast.
Am **Sonntag, 27. Juli**, haben Sie die Möglichkeit, für Fr. 25.– bei uns ein Mittagessen, inkl. Getränk, Dessert und Kaffee, zu bekommen. Damit wir jedoch genügend einkaufen können, möchten wir Sie bitten, dass Sie sich bis am **Freitag, 25. Juli, um 15 Uhr** in der Hauserstiftung, Hohenklingenstrasse 40, Telefon 044 341 73 74, anmelden. Wir freuen uns darauf, Sie bei diesem Essen bewirten zu dürfen.

Walter Martinet
Heimleiter



Cosmoline Muggli

NEU: Astrologie-Seminar für den Hausgebrauch, 6./7. September in Höngg

Sie möchten wissen, was es mit der Astrologie auf sich hat? Als langjährige erfahrene und diplomierte Astrologin biete ich ein Seminar an, welches Einsicht in die Möglichkeiten der Astrologie als Hilfsmittel für Sie vermittelt.

Das Seminar eignet sich für alle, die an Astrologie interessiert sind und neue Kommunikationswege im eigenen Umfeld suchen.

Das Angebot erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für natürliches Heilen und kostet pro Teilnehmer Fr. 380.–, für Mitglieder Fr. 330.–

Im Anschluss Fortsetzungseminar:
Astrologische Deutungsgrundlagen
Samstag, Sonntag, 20./21. September
SeminarKosten Fr. 330.–

Samstag, 10–17 Uhr, Sonntag, 10–16 Uhr
Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen

astro-cosmoline.ch

Hildegard Muggli
dipl. Astrologin und Seminarleiterin APi
Telefon 044 341 10 46

Wandergruppe 60 plus

Die Halbtagswanderung vom **Mittwoch, den 23. Juli**, führt ins **Zürcher Oberland**. Von **Girenbad** geht es über die **Täuferhöhle zum Hof Allmen** und von da nach **Bäretswil**. Der Aufstieg beträgt **210**, der Abstieg **240 Höhenmeter**. Die Wanderzeit beträgt **drei Stunden**.

Mit der S14 fährt die Gruppe um 8.19 Uhr ab Oerlikon nach Hinwil, wo auf den Bus nach Girenbad umgestiegen wird. Von da führt der Wanderweg etwa eine halbe Stunde bergauf nach Egg und dann auf der Höhe durch den Wald zum Hof Allmen. Nun gibt es – Erstere nur bei guter Witterung – zwei Möglichkeiten, zur Täuferhöhle zu gelangen, die im Steilhang des Allmen liegt: eine steilere, etwas exponierte, von oben her und eine einfachere zu begehende von unten.

Nach einer Rast wandert die Gruppe nach Wappenswil und dann – teilweise über den Industrielehrpfad – nach Bäretswil hinunter, Eintreffen um zirka 13 Uhr. Leider gibt es auf der Route kein (offenes) Restaurant, erst im Restaurant Bahnhof in Bäretswil kann man einkehren (gute und günstige Tagessteller sind erhältlich). Rückfahrmöglichkeit von dort immer xx.05 und xx.35 nach Wetzikon, anschliessend mit S15 xx.30 und xx.00 nach Zürich HB und Altstetten.

Besonderes: Stöcke und gutes Schuhwerk sind empfehlenswert! Getränk und eine Zwischenverpflegung mitnehmen, ein Restaurant gibt es erst in Bäretswil. Auskunft: bei Anna-Barbara Schaffner, Telefon 044 341 73 10, oder Werner Castelberg, Telefon 044 341 36 89.

Besammlung: 8.05 Uhr Bahnhof Oerlikon, Endstation Bus Nr. 80; Billette: Jeder Teilnehmer löst sein Billett selbst: Mit Regenbogen + 1/2-Tax Anschlussbillett für 6 Zonen 006 retour zu Fr. 11.40, mit 1/2-Tax ohne Regenbogen: ZVV-Tageskarte zu 15.20 Franken (*121), Organisationsbeitrag drei Franken, Anmeldung entfällt.

合氣道 Aikido

Gewaltfreie Selbstverteidigung. Probelektion gratis – Anfänger werden geduldig eingeführt!
Limmatalstr. 140, 8049 Zürich
079 350 15 66, www.aiki-dojo.ch



Damen- und Herrensalon
Limmatalstrasse 274
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 12

Geöffnet Di-Fr 8-18 Uhr
Sa 8-15 Uhr

BAUPROJEKTE

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

Hurdäckerstrasse hinter 17 und anstelle 17a, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Einstellhalle für acht Autos und einem Besucherparkplatz im Freien, W2, Fritz Musil, Projektverfasser: MUBAU, Habsburgerstrasse 45, 8400 Winterthur.

Wehrlisteig 19, Sitzplatzverglasung im Erdgeschoss an der Südfassade eines Mehrfamilienhauses, W2, Nadia und Fabio Moresi, Wehrlisteig 19.

10. Juli 2008
Amt für Baubewilligungen

QT HÖNGG

Limmatalstrasse 214, 8049 Zürich
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 270 91 61
E-Mail: quartiertreff.hoengg@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg

Betriebsferien:

14. Juli bis 17. August

In der letzten Ferienwoche ist das Büro wie folgt geöffnet: jeweils Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr. Montag und Dienstag bleibt das Büro geschlossen.

QT RÜTIHOF

Hurdäckerstrasse 6, 8049 Zürich
Tel. 044 342 91 05/Fax 044 342 91 06
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof

Betriebsferien:

12. Juli bis 17. August

In der Woche vom 18. bis 24. August ist unser Büro am Mittwoch von 14 bis 18 geöffnet.

GZ AKTUELL

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

Öffnungszeiten Sommerferien

14. Juli bis 24. August

Sekretariat nur Dienstag und Freitag, 14.30 bis 18 Uhr besetzt.
Werkräume: geschlossen.
Kinderbauernhof: geschlossen.
Kafi Tintefisch: durchgehend geöffnet.



Im Sommer Cheminée planen, im Winter an der Wärme sitzen.

Cheminées · Ofenbau

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Heizenholz 39 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 56 57
Mobile 079 431 70 42
adidenzler@bluewin.ch

Video:
www.hoengger.ch/online

GRATULATIONEN

In jedem von uns wohnt ein Schauspieler, der uns durchs ganze Leben begleitet und nach schönen Rollen verlangt, um sie zu spielen.

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare

Wir wünschen Ihnen einen frohen und glücklichen Geburtstag. Auf dem Weg durch das neue Lebensjahr möchten wir Sie mit vielen guten Wünschen begleiten.

19. Juli
Emma Häberli
Kappenhühlweg 11 95 Jahre

20. Juli
Curt Hobi
Ackersteinstrasse 25 80 Jahre
Georg Engi
Regensdorferstrasse 66 85 Jahre

21. Juli
Erina Argyropoulos
Naglerwiesenstrasse 36 85 Jahre
Otilia Schürmann
Wieslergasse 7 85 Jahre

23. Juli
Maria Notter
Winzerhalde 84 80 Jahre
Walter Spörri
Segantinistrasse 145 85 Jahre

24. Juli
Emma Schläpfer
Ferdinand-Hodler-Str. 15 95 Jahre

25. Juli
Emma Tagliabue
Limmatalstrasse 371 96 Jahre

27. Juli
Rudolf Fricker
Kappenhühlweg 14 80 Jahre

31. Juli
Maria Risch
Ottenbergstrasse 47a 90 Jahre

2. August
Josephine Da Silva
Limmatalstrasse 227 80 Jahre

Erna Zeller
Riedhofstrasse 366 80 Jahre
Rosa Furrer
Limmatalstrasse 371 98 Jahre

3. August
Enrique Pérez
Regensdorferstrasse 111 85 Jahre

7. August
Margrit Feldmann
Michelstrasse 37 85 Jahre

8. August
Karl Siegrist
Kappenhühlweg 6 80 Jahre

11. August
Odette Rybi
Grossmannstrasse 29 85 Jahre

Frieda Gisler
Hohenklingenstrasse 40 99 Jahre

14. August
Lilly Häggi
Segantinistrasse 149 80 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden.

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

Farbhof Höngg: Ruco Farben-Depot

Farbmisch-Service. Sämtliche Malerartikel für Heimwerker und professionelle Malerbetriebe. Spraydosen nach Farbwunsch abgefüllt.

Rebstockweg 15
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 344 20 95
farbhofhoengg@bluewin.ch

Im Zentrum beim
Meierhofplatz
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
7 bis 12 und 13 bis 17 Uhr

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 11, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 341 77 34
3 Briefkästen: Limmatalstrasse 181,
Regensdorferstrasse 2, Winzerstrasse 11

Auflage 13 500 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 11,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05
Geschäftsleitung:
Liliane Forster (Vorsitz), Chris Jacobi
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

Redaktion:
Daniela Svoboda (das), Redaktionsleitung
E-Mail: redaktion@hoengger.ch
www.hoengger.ch, Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter:
Sophie Chanson (cha), Christof Duthaler (dut),
Beat Hager (bha), Leyla Kahrom (kah),
Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man),
Marcus Weiss (mwe), Jacqueline Willi (wil)

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr

Abonnenten Quartier Höngg gratis;
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate

Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 11,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81,
Mobil 079 231 65 35, Fax 044 341 77 34
E-Mail: inserate@hoengger.ch

Inserateschluss: Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise

	s/w	2-farbig	4-farbig
1-spaltige (25 mm)	–75 Fr.	–94 Fr.	1.05 Fr.
1-spaltige Reklame (54 mm)	3.50 Fr.	4.38 Fr.	4.90 Fr.

Übrige Konditionen auf Anfrage



Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent-Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Edelstein-Behandlung
- Reiki
- Lymphdrainage
- Solarium
- Nagelstudio

Limmatalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch

MARIA
GALLAND
PARIS

NÄCHSTENS

1. August. Augustfeuer und 1.-August-Feier mit dem Quartierverein Höngg und dem Turnverein Höngg.
Ab 18 Uhr, Turnerhaus auf dem Hönggerberg

3. August. Sonntagsgottesdienst im Freien. Mit Volksmusikliedern und anschliessendem Mittagsbrunch vom Grill.

10 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

17. August. Jazzbrunch im Restaurant Grünwald.
11 bis 14 Uhr, Regensdorferstrasse 237

Schüler im Rathaus

Normalerweise kennt man die Politiker nur aus den Medien oder von den Wahlplakaten.

Doch am 20. Juni kam Fiammetta Jahreiss ins Schulhaus Lachenzel. Während einer Stunde hat sie ihre Aufgaben im Gemeinderat vorgestellt. Mit ihrer offenen Art, wie sie auch über ihr Leben erzählte, zeigte sie den Schülern, dass Politiker auch einfach nur normale und humorvolle Menschen sind! Am 2. Juli hatte die dritte Sekundarklasse dann die Chance, Franziska Jahreiss bei ihrer Arbeit als Präsidentin des Gemeinderates zu besuchen. Während einer ganzen Stunde verfolgten die Schüler die Sitzung des Gemeinderates von reservierten Sitzen auf der Tribüne aus. Fiammetta Jahreiss nahm sich sogar Zeit, die Besucher dem Gemeinderat vorzustellen. Sie mahnte, man solle sich anständig benehmen – richtete diese Worte jedoch nicht an die Schulklasse, sondern mit einem Lächeln an die anwesenden Parlamentarier.

Während der Sitzung fiel den Schülern auf, dass die Gemeinderäte nicht Langweiler und nur brav sind. Im Gegenteil, das Ganze glich eher einem Ameisenhaufen. Die Räte plauderten, lasen Zeitung oder legten einen Marathon im Herumlaufen hin.

Trotzdem und obwohl die Schüler wenig von den zu behandelnden Geschäften verstanden, war dieser Besuch sehr eindrücklich. Dies jedoch nicht wegen dem engagierten Politisieren, sondern wegen allem Drum und Dran.

Es war schön, dass Fiammetta Jahreiss und der Staatskundeführer Thomas Nigg den Schülern auf diese Weise einen Einblick in die Gemeindepolitik ermöglicht haben. Danke!

Eingesandter Artikel von Dario Merz und Nora Bamert, dritte Sekundarklasse des Schulhauses Lachenzel

Höngger Bundesfeier

Am 1. August sind wiederum alle eingeladen, gemeinsam auf dem Kappenbühl beim Turnerhaus den Nationaltag zu feiern. Bereits ab 18 Uhr steht die Festwirtschaft des Turnvereins Höngg bereit. Gegen 21.15 Uhr startet der allseits beliebte Lampionumzug für die Kinder. Bei Anbruch der Dunkelheit wird der vom Verschönerungsverein errichtete Holzstoss entzündet. Auch bei schlechter Witterung steht Festfreude nichts im Wege, sind doch genügend gedeckte Sitzplätze vorhanden. (e)

Gottesdienst zum Nationalfeiertag

Der Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrerin Marika Kober findet am Sonntag, den 3. August, um 10 Uhr im Innenhof des reformierten Kirchgemeindehauses an der Ackersteinstrasse 186 statt. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Kirchgemeindehaus statt. (e)

Baseballspieler müssen sich neue Wiese suchen

Die SISA hat an ihrer Sitzung verschiedene Massnahmen beschlossen. Die Baseballspieler auf der Sportwiese der Werdinsel werden nur noch bis Ende Jahr toleriert. Gegen widerrechtlich auf der Werdinsel parkierte Autos und auf den Trottoirs abgestellte Motorräder soll rigoros vorgegangen werden.

DANIELA SVOBODA

Eine «ungute Dynamik» habe sich beim Sportplatz entwickelt, sagte Roman Dellsperger vom Sozialzentrum Hönggerstrasse an der Sitzung der Arbeitsgruppe für Sicherheit und Sauberkeit (SISA Werdinsel), die vergangene Woche stattfand. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Vertretern der Behörden, dem Quartierverein, Anwohnern und weiteren Interessengruppen zusammen. Ziel der Arbeitsgruppe ist es laut Roman Dellsperger, dass möglichst viele Interessengruppen vertreten sind, um sich anbahnende Nutzungskonflikte lösen zu können. Besonders in den Sommermonaten nehme der Nutzungsdruck auf der Insel zu.

Zugespielt hat sich ein Konflikt um die Nutzung der unteren Sportwiese auf der Werdinsel. Seit mehr als einem Jahr treffen sich auswärtige Baseballspieler auf der Wiese, um dort ihre Spiele auszutragen. Ein Teil der Anwohner und der Schrebergärtner hat die Spiele laut Jacqueline



Die Sportwiese grenzt an die Schrebergärten. (zvg)

Faisst, Vertreterin der Anwohnerschaft, zunehmend als sehr störend und belästigend wahrgenommen. Versuche, das Spiel- und das Ruhebedürfnis unter einen Hut zu bringen, sind in der Vergangenheit unternommen worden. Im letzten Sommer trafen sich die Anwohner und die Spieler zu einem runden Tisch, um eine Lösung zu finden. Es wurde beschlossen, dass die Spieler zwei bis dreimal in der Woche ihre Spiele austragen können, dies jedoch nicht bis 22 Uhr, sondern bis 20 Uhr.

Laut Roman Dellsperger ist eine schwierige Situation entstanden. Die Baseballspieler hätten sich an die vereinbarten Bestimmungen gehalten und die Sportwiese sei zum Spielen da. Andererseits habe es aber immer mehr Anzeichen gegeben, dass sich die Spieler wie ein Verein – mit

Mannschaftsspielen – organisiert haben. Ein Verein braucht aber, um auf öffentlichem Grund spielen zu können, eine Bewilligung der Stadt. Die liegt bei den Baseballspielern nicht vor.

Die Arbeitsgruppe einigte sich auf einen Kompromiss. Bis Ende Jahr dürfen die Baseballspieler ihre Spiele auf der Werdinsel austragen. Ab 2009 soll für sie aber ein anderer Spielort gesucht werden. Die Stadt würde bei der Standortsuche ihre Hilfe anbieten, sagte Roman Dellsperger.

Herabgerissene Verkehrsschranke

Ein weiteres Problem, das an der Sitzung behandelt wurde, ist die elektronische Verkehrsschranke in der Winzerhalde. Paul Meyer von Grün

Stadt Zürich berichtete, dass seine Mitarbeiter jeden Montag ausrücken müssten, um die Schranke zu reparieren. In den letzten Monaten sei fast jedes Wochenende die Schranke heruntergerissen worden, so dass viele Autofahrer verbotenerweise auf der Werdinsel parkierten. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe regten an, hier vermehrt Kontrollen durchzuführen und Autofahrer, die keine Zugangsberechtigung haben, zu büssen.

Der Wunsch nach mehr Kontrollen wurde auch in Bezug auf Motorräder geäussert. Anwohner haben beobachtet, dass immer mehr Motorräder trotz Parkverbot auf den Trottoirs in der Winzerhalde abgestellt werden. Die dafür vorgesehenen Parkplätze unter der Europabrücke werden nicht benützt. Armin Lusser, Kreischef der Quartierwache Höngg, versprach, dass mehr Kontrollen durchgeführt würden.

Im Rückblick wurden die Euro 08 und die «Limmatufer- und Waldputzete» erwähnt. Die Anwohner hätten es sehr geschätzt, dass die Werdinsel eine eurofreie Zone gewesen sei, sagte Roman Dellsperger. Armin Lusser und Anton Setz von der Stadtreinigung berichteten über die Reinigungsaktion, die im Mai zusammen mit 200 Schülern des Schulhauses Rebhügel in Höngg durchgeführt wurde. Es sei gelungen, die Schüler auf die Abfallproblematik zu sensibilisieren, sagten beide Mitorganisatoren übereinstimmend.

Beruflicher Wechsel



Rund zwanzig Frauen interessierten sich für «Beruf als Berufung». (zvg)

«Beruf als Berufung?» lautete die Frage, über die knapp zwanzig Frauen bei einer Veranstaltung der Reformierten Kirche miteinander ins Gespräch kamen.

Beflügelt wurden die Teilnehmerinnen durch die Mut machenden Erfahrungen von drei Frauen, die sich mit ihrem Lebensweg einbrachten, und von einer Autorin, die über Menschen ein Buch schrieb, die durch einen beruflichen Wechsel ihrem Leben eine Wende gaben.

Die Entlassung durch den Arbeitgeber als Glücksfall erleben, weil die innere Befriedigung fehlt, und der lebendige Wunsch, die eigene Bestimmung zu finden, und der sich letztlich über eine Krankheit zeigt – dies ist es, was eine Finanzfachfrau zur Gesundheitsberaterin werden liess. Durch den Neid der Arbeitskollegen den eigenen Willen stärken und als zweite Frau in der Schweiz zur Devisenhändlerin und Chefprokuristin aufsteigen – mit einer Textillehre als Ausgangslage und zu einer Zeit, als in den Männerdomänen die Einstiegsmöglichkeiten für Frauen so gut wie nicht existent waren.

Wendepunkte im Leben

Ins kalte Wasser springen und entgegen den Stimmen aus dem Umfeld, die sagen: Du kannst das nicht!, als Familienfrau eine eigene Massagepraxis aufbauen und professionelle Sportler betreuen – und jeden Tag nun die Freude erleben, das tun zu

dürfen, was sich echt und authentisch anfühlt.

Elsy Koller, Monika Nosari und Silke Frölich beschrieben Momente auf ihrem Weg, die Claudia Wartmann in ihrem Buch «Spurwechsel. Dem Leben eine Wende geben» als Weichen bezeichnet: Es sind die Momente, in denen es nicht mehr weiter geht wie bisher. Es sind schmerzhafteste Momente, die sich meist erst im Nachhinein als Geschenk zu erkennen geben, denn sie haben einen Menschen dorthin gebracht, wo er oder sie eigentlich hin gehört. Sich eine Auszeit zu nehmen, in die Stille zu gehen, um die eigene innere Stimme überhaupt hören zu können, Träume aus der Kindheit aufzuspüren und die aus der Gegenwart ernst zu nehmen, der Freude nachzugehen, die eine Tätigkeit schenkt – dies können Wegweiser sein.

Für Frauen hat lange Zeit die scheinbar naturgegebene Bestimmung Ehe und Mutterschaft als Norm gegolten. Heute können Frauen wählen – auch wenn die Aufgabe, Beruf(ung) und Familie in Übereinstimmung zu bringen, schwer fällt und Akte der Selbstsabotage zu überwinden sind: Den eigenen Weg zu gehen, lässt ungeahnte Kräfte frei werden. Hierzu wird es ab Herbst eine Gruppe geben mit dem Thema «Was will ich wirklich?»

Auskunft: www.refhoengg.ch oder Monika Golling, Sozialpädagogin, Telefon 043 311 40 62.

Eingesandter Artikel von Monika Golling

Urs Kropf – ein Höngger in Peking



Urs Kropf ist optimistisch und freut sich auf die Olympischen Spiele. Foto: JF

Wenn am 8. August die Schweizer Athleten an der Eröffnungsfeier der Olympischen Sommerspiele in Peking einmarschieren, wird ein Höngger mit dabei sein: Urs Kropf, der seit sechs Jahren als Nationaltrainer die Schweizer BMX-Fahrer betreut, reist mit Jenny Fähndrich und – dessen Nomination am 21. Juli durch Swiss Olympic vorausgesetzt – Roger Rinderknecht nach China. Zum ersten Mal ist BMX-Race olympische Disziplin.

LILIANE FORSTER

«Das ist eine Riesenüberraschung!», freut sich Urs Kropf über die Qualifikation der erst 19-jährigen Genferin Jenny Fähndrich, die sich gleich in ihrem ersten Jahr in der Elite der BMX-Fahrerinnen mit einer ausgezeichneten Platzierung im Halbfinale an den Weltmeisterschaften ihren Platz im Olympia-Team sicherte.

Noch nicht ganz sicher ist die Qualifikation von Roger Rinderknecht. Der 27-Jährige hat keine gute BMX-Saison gehabt, immer knapp verpasste er wertvolle Punkte und auch mit seiner Platzierung an der WM verfehlte er die direkte Qualifikation nur um einen Rang. Trotzdem ist Urs Kropf, seit sechs Jahren sein persönlicher Trainer, überzeugt: «Roger wird mit nach Peking kommen. In seiner zweiten Disziplin Mountain-

bike ist er vor drei Wochen 4-Cross-Vizeweltmeister geworden, obwohl er sich im Training auf BMX konzentriert hatte. Er ist mental stark und bereit für Olympia.»

BMX zum ersten Mal olympische Disziplin

Seit Mitte Juni trainiert Urs Kropf mit den beiden Athleten zusätzlich zu deren üblichem Training zwei Tage pro Woche in Aigle. Dort haben sie bestmögliche Trainingsbedingungen, da der acht Meter hohe Starthügel in etwa jenem von Peking entspricht. Die Startphase sei entscheidend, weiss der Nati-Trainer. Dort entscheidet sich, wer von den acht gleichzeitig startenden Fahrern die rund 400 Meter lange Strecke mit Kurven und Sprüngen als Erster meistert.

Am 6. August werden die drei nach Peking fliegen, um nach der Eröffnung der Spiele weiterzureisen nach Tuyian, wo während einer Woche trainiert wird. Am 20. und 21. August gilt es dann ernst in Peking: Ein Platz unter den ersten acht und damit ein Diplom ist das realistische Ziel. Hopp Schwiiz!

Ab 14. August wird Urs Kropf exklusiv im «Höngger» von seinen Erlebnissen und Eindrücken in China berichten. Ausführliches Tagebuch ab 6. August auf www.Kropf-Holz.ch.

Bundes- +feier

Freitag, 1. August
auf dem Hönggerberg
beim Turnerhaus

Ab 18.00 Uhr **Festwirtschaft**
Turnverein Höngg

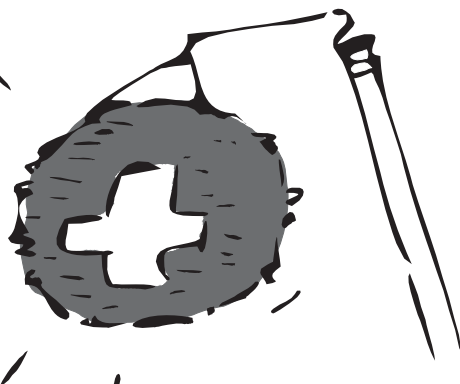
18.00 Uhr **Musikalische Unterhaltung**
mit dem Duo Nüt für unguet

20.30 Uhr **Begrüssung**
Ueli Stahel,
Präsident Quartierverein Höngg



anschliessend
Festrede
Prof. Dr. Gerhard Schmitt,
ETH Zürich

21.15 Uhr **Lampion-
umzug**
der Kinder



Zirka 21.45 Uhr **Höhenfeuer** auf dem Kappenbühl



Bei schlechter Witterung
gibt es gedeckte
Sitzplätze



Quartierverein,
Verschönerungsverein
und Turnverein Höngg freuen sich
auf Ihren Besuch

sämtliche maler-
und tapeziererarbeiten

malergeschäft
r./ingua

pumpwerkstrasse 23
8105 regensdorf
tel. 044 840 24 77
fax 044 840 24 78

**Auffälliges
Inserat**

im «Höngger»
schalten?

Telefon
043 311 58 81,
Brigitte
Kahofer

Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Revisionen
- Erbteilungen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch
www.hpkeller-treuhand.ch

**Gottesdienst
unter freiem Himmel**
zum Nationalfeiertag



mit Pfarrerin Marika Kober,
reformiertes Kirchgemeindehaus,
Ackersteinstrasse 188,
im Innenhof, bei schlechtem Wetter im Haus

Sonntag, 3. August, 10 Uhr



Während und nach dem Gottes-
dienst Schweizer Volksmusik
und Lieder mit dem Duo «Viva
Varia».

Anschliessend Verpflegung
vom Grill (Bio-Würste)
und Getränke.

Verkauf von Feuerwerk
28. Juli – 1. August



IMPULS

DROGERIE HÖNGGERMARKT
PARFUMERIE REFORMHAUS DROGERIE

LIMMATTALSTRASSE 186 · 8049 ZÜRICH · TELEFON 044 341 46 16



PAPETERIE MORGENTHALER

Ackersteinstrasse 207, 8049 Zürich-Höngg, Tel. 044 341 13 21

macht Betriebsferien vom 1. bis 10. August

Robert Stucki

med. Masseur SVBM FA-SRK

Massagepraxis Meierhof



Medizinische Lymphdrainage
und Kinesio-Tape

Limmattalstrasse 167
8049 Zürich

Telefon 044 341 94 38
Fax 044 340 02 28

E-Mail: massagemeyerhof@bluewin.ch

GELD-TIPP

Wie anlegen in Edelmetalle?



«Ich habe gesehen, dass Edelmetalle in den letzten Monaten sehr gut rentiert haben. Gerne würde ich auf diesen Zug aufspringen. Wie soll ich investieren?»

Die Edelmetallpreise haben in den vergangenen Jahren kräftig zugelegt. Dabei ging es nicht nur mit dem Goldpreis aufwärts, auch Silber, Platin und Palladium zogen stark an. In den letzten Monaten gab es zwar Kurskorrekturen, die Anzeichen für einen weiteren Anstieg sind aber durchaus vorhanden.

Es gibt diverse Möglichkeiten, in Edelmetalle zu investieren. So können Sie diese schlicht physisch erwerben. Sie müssen dann aber die Aufbewahrung, beispielsweise in einem Safe, sicherstellen. Eine weitere Variante ist der Kauf über ein Edelmetallkonto. Dabei wird das Edelmetall nur buchhalterisch auf dem Bankkonto geführt. Allerdings trägt der Anleger das Schuldnerisiko, das heisst, im Konkursfall der Bank fällt die Forderung aus dem Konto in die Konkursmasse.

Eine sichere Anlagemöglichkeit bietet der Kauf von Exchange Traded

Funds (ETF) auf Edelmetalle. ETF sind Anlagefonds, die laufend über die Schweizer Börse SWX gehandelt werden. Eine hohe Kurstransparenz und ein liquider Markt sind deshalb gewährleistet. Bereits mit geringen Investitionsbeträgen können Sie über den Fonds an der Entwicklung des Edelmetalls teilhaben. Als Besonderheit dieses Anlageinstruments ist das gesamte Kapital des Fonds durch die ausgebende Bank im entsprechenden Edelmetall hinterlegt. Somit besteht kein Schuldnerisiko. Und zur Veräusserung Ihrer Fondsanteile können Sie auch die Auslieferung des physischen Edelmetalls verlangen.

Es lohnt sich nicht nur aus Renditeüberlegungen, die Chancen der Edelmetalle zu nutzen. Die Wertentwicklung der Edelmetalle verhält sich häufig entgegengesetzt zu traditionellen Anlagen wie Aktien und Obligationen. Daher eignen sich Anlagen in Edelmetalle besonders gut, um das Risiko im Portfolio zu reduzieren. Wir empfehlen, maximal zehn Prozent des Vermögens in Edelmetalle zu investieren und das Depot mit anderen Anlageinstrumenten optimal zu diversifizieren.

Am besten lassen Sie sich von Ihrem Anlageberater aufzeigen, welches Edelmetall-Produkt für Sie in Frage kommt.

DIETER STOLLER, ZKB ZÜRICH-HÖNGG

AUS DEM GEMEINDERAT



Die sechswöchige Sommerpause mussten sich die Gemeinderatsmitglieder verdienen: Für die Sitzung vom 9. Juli war eine Doppelsitzung angesagt. Grund dafür waren die zu behandelnden ausserordentlichen Zusatzkredite und einige Geschäfte aus dem Sozialdepartement.

Nicht geplant war, dass allein die Fraktionserklärungen und persönlichen Erklärungen 50 Minuten dauern würden. Das Besetzen des Hardturmstadions erhitzte die Gemüter. Während die Ratslinke die Aktion als äusserst originell lobte, kritisierten die bürgerlichen Parteien die Aktion. Alexander Jäger (FDP) machte vor allem auf die Nachruhestörung für die Anwohnenden aufmerksam. Die vor einem Monat in den Rat eingetretene Ilde Cheredito (AL) überraschte den Gemeinderat mit ihrer persönlichen Erklärung. Sie teilte mit, dass sie wegen unhaltbarer Unstimmigkeiten innerhalb der AL-Fraktion sofort – wie kürzlich auch ihr Parteikollege Peider Filli – aus der Fraktion austrete und künftig ihr Quartier als Parteilose vertreten werde.

Hauptthema des Abends waren die Zusatzkredite, die der Stadtrat dem Gemeinderat unterbreitete. Am heftigsten wurde über neu zu schaffende Stellen debattiert. Für die Sozialen Dienste wurden 20 befristete Stellen bewilligt. Insgesamt fordert das Sozialdepartement 49 Stellen. Über die restlichen 29 entscheidet das Parlament erst im Rahmen der

ordentlichen Zusatzkredite. Die SVP war gegen jegliche neue Stellen, obwohl gerade sie immer nach mehr Kontrolle ruft. Die FDP verlangte in einem Postulat, dass die zusätzlichen Stellen auf zwei Jahre befristet gewährt werden sollen. Unterstützt wurde letztlich ein Vorstoss der Grünen, der anregte, die Stellen alle zwei Jahre auf ihre Notwendigkeit hin zu prüfen.

63 Stimmen – das absolute Mehr im Gemeinderat – sind nötig, um eine Abstimmung zu gewinnen bzw. zu verlieren. Zur grossen Enttäuschung des Stadtpräsidenten wurde die Schaffung von 2,8 zusätzlichen Stellen im Präsidialdepartement, darunter eine Stelle für einen Eventmanager, mit genau 63 Stimmen abgelehnt. Die Vorsteherin des Hochbaudepartements, Kathrin Martelli (FDP), beantragte neu drei befristete und zwei ordentliche Stellen. Wohl weil sie ihre Anliegen immer sehr transparent darlegt, wurden ihr immerhin zwei befristete der fünf geforderten Stellen bewilligt.

Die Behandlung verschiedener Geschäfte aus dem Sozialdepartement, zum letzten Mal unter der Leitung von Stadträtin Monika Stocker, wurde wegen fortgeschrittener Zeit unterbrochen. Ein Postulat der FDP, das forderte, den Stellenetat in den Sozialen Diensten mindestens alle zwei Jahre zu überprüfen und wenn nötig die Fallzahlen anzupassen, wurde zwar noch behandelt und überwiesen. Ebenso wurde die Weisung zur Erhöhung der wiederkehrenden Ausgaben für die Schulsozialarbeit angenommen. Die Ratssitzung wurde um 23.30 Uhr vorzeitig beendet.

CLAUDIA SIMON FDP

MEINUNGEN

Schildbürgerstreich am Meierhofplatz?

Dass der Privatverkehr auf der Regensdorferstrasse in Richtung Stadt zukünftig über die Wieslergasse und die Imbisbühlstrasse – Quartierstrassen mit Tempo 30 – führen wird, dürften zwei rührige CVP-Gemeinderäte nicht bedacht und nicht gewollt haben. Vor Jahren reichten sie im Gemeinderat eine Motion mit dem Antrag ein, die für alle Verkehrsteilnehmer klar unbefriedigende Verkehrssituation am Meierhofplatz sei zu verbessern.

Die Dienstabteilung Verkehr der Stadt Zürich gab eine Studie in Auftrag und Verkehrsingenieure hielten. Das Ergebnis dieses intellektuellen Reckturnens wurde unter anderem dem Vorstand des Quartiervereins Höngg unterbreitet. Der Quartierverein hat sich klar negativ zu einem Grossteil der geplanten Verkehrsmassnahmen geäussert. Weil aber zwischenzeitlich ein Motionär verstorben war, und der andere wohl aus Pietätsgründen gegenüber seinem verstorbenen Kollegen die Motion nicht zurückziehen wollte, sah sich der Stadtrat gezwungen, an den «Verkehrsberuhigungsmassnahmen» festzuhalten.

Mit den nun geplanten Massnahmen werden die Ziele der Motion ja auch erreicht: weniger Verkehr am Meierhofplatz – dafür allerdings Mehrverkehr auf engen Quartierstrassen. Gut gemeint ist leider nicht immer gut gemacht.

ANDREAS EGLI, PRÄSIDENT FDP ZÜRICH 10

Höngger

Die nächste Ausgabe des «Hönggers» erscheint nach den Sommerferien am **Donnerstag, 14. August.**

EINKAUFZENTRUM **LETZIPARK**
Wo sonst.



Die Zürisee-Piraten sind wieder da.

Schatzsuche und Piratenabenteuer im Letzipark. Immer Do, Fr und Sa ab 10 Uhr.

Tuka und seine Piratenfreunde sind mit einem neuen Abenteuer vom 14. Juli bis zum 2. August im Letzipark. Mit tollen Shows, einer Schatzsuche und vielem mehr. Taucht ein in die Piratenwelt vom Letzipark. Showprogramm immer donnerstags, freitags und samstags um 11.00, 12.30, 14.30 und 16.30 Uhr. www.letzipark.ch



1500 Parkplätze 3h gratis, 66 Geschäfte, 1 Warenhaus, geöffnet von Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr, VBZ Tram 2 und Bus 31 95

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg
Sonntag, 20. Juli
 10.00 Gottesdienst mit Taufe
 Pfrn. Noa Zenger
 Chilekafi im «Sonnegg»
 Kollekte: Zürcher Verein zur
 Begleitung Schwerkranker
 10.00 Im Krankenhaus Bombach:
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfrn. Verena Lang
Freitag, 25. Juli
 12.00 Mittagessen für Seniorinnen
 und Senioren im «Sonnegg»,
 an der Bauherrenstrasse 53
Sonntag, 27. Juli
 10.00 Gottesdienst Pfr. René Schärer
 Kollekte: Schweizer Allianz-Mission
 für Projektarbeit – Missionswerk
 der SEA
Mittwoch, 30. Juli
 10.00 In der Hauserstiftung: Andacht
 mit Pfr. Matthias Reuter
Sonntag, 3. August
 10.00 Gottesdienst unter freiem Himmel
 mit Taufe im Innenhof des Kirchge-
 meindehauses, Pfrn. Marika Kober,
 das Duo Viva Varia spielt und
 singt Volksmusik.
 Anschliessend feine Bio-Würste
 vom Grill, Brot und Getränke.
 Bei schlechtem Wetter
 im Kirchgemeindehaus
 Kollekte: Swisscontact
 10.00 Im Krankenhaus Bombach:
 Gottesdienst mit Pfr. Ulrich
 Breitenstein
Freitag, 8. August
 12.00 Mittagessen für Seniorinnen
 und Senioren im «Sonnegg»,
 an der Bauherrenstrasse 53
Sonntag, 10. August
 10.00 Gottesdienst mit Pfrn. Carola Jost
 Kollekte: Verein Entlastungsdienste

für Familien mit Behinderten
 im Kanton Zürich
Dienstag, 12. August
 10.00 Im Alterswohnheim Riedhof:
 Andacht mit Pfrn. Carola Jost
**Katholische Kirche Heilig Geist
 Zürich-Höngg**
Freitag, 18. Juli
 10.00 Kommunionfeier
 im Pflegezentrum Bombach
Samstag, 19. Juli
 18.00 Heilige Messe
Sonntag, 20. Juli
 10.00 Heilige Messe
 Opfer für Samstag und Sonntag:
 Erstberatungsstelle
 Ein-Eltern-Familien
Mittwoch, 23. Juli
 8.30 Rosenkranz
 9.00 Heilige Messe
Freitag, 25. Juli
 10.00 Kommunionfeier
 im Pflegezentrum Bombach
Freitag, 25. Juli
 10.00 Kommunionfeier
 im Pflegezentrum Bombach
Samstag, 26. Juli
 18.00 Heilige Messe
Sonntag, 27. Juli
 10.00 Gottesdienst
 im Pflegezentrum Bombach
 Heilige Messe
 Opfer für Samstag und Sonntag:
 Wohnheim Frankental
Mittwoch, 30. Juli
 8.30 Rosenkranz
 9.00 Heilige Messe
Freitag, 1. August
 10.00 Kommunionfeier
 im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 2. August
 18.00 Heilige Messe
Sonntag, 3. August
 10.00 Heilige Messe, anschliessend Apéro
 Opfer für Samstag und Sonntag:
 Grupo columbo Suizo, für
 behinderte Kinder in Kolumbien
Mittwoch, 6. August
 8.30 Rosenkranz
 9.00 Heilige Messe
Freitag, 8. August
 10.00 Kommunionfeier
 im Pflegezentrum Bombach
Samstag, 9. August
 18.00 Heilige Messe
Sonntag, 10. August
 10.00 Gottesdienst
 im Pflegezentrum Bombach
 Heilige Messe
 Opfer für Samstag und Sonntag:
 Franziskanische Gassenarbeit
Mittwoch, 13. August
 8.30 Rosenkranz
 9.00 Heilige Messe
**Evangelisch-Methodistische
 Kirche Zürich-Höngg**
 Bauherrenstrasse 44
Sonntag, 20. Juli
 9.30 Gebetsgemeinschaft
 10.00 Bezirksgottesdienst
 Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel,
 gleichzeitig Kinderhort
Mittwoch, 23. Juli
 8.20 Wandergruppe: Saalhöhe-
 Wasenflue-Bänkerjoch-Staffelegg
 Treffpunkt: Zürich HB
 bei der grossen Uhr
Donnerstag, 24. Juli
 14.00 Bibelstunde in der EMK Oerlikon
Sonntag, 27. Juli
 9.30 Gebetsgemeinschaft

10.00 Bezirksgottesdienst
 Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel,
 gleichzeitig Kinderhort
 in der EMK Oerlikon
Sonntag, 3. August
 19.00 Bezirks-Lob- und Anbetungsabend
Mittwoch, 6. August
 Wandergruppe:
 Pontresina-Morteratschgletscher
Donnerstag, 7. August
 14.00 Missionsverein
 in der EMK Oerlikon
Sonntag, 10. August
 9.30 Gebetsgemeinschaft
 10.00 Gottesdienst
 Predigt: Pfr. Stefan Werner,
 gleichzeitig Kinderhort
Donnerstag, 14. August
 14.00 Gemeindefest
 mit Pfr. Simon Zürcher
 Thema: «Wandeln vor Gott –
 unterwegs auf dem Jakobsweg»
 in der EMK Oerlikon
**Reformierte Kirchgemeinde
 Oberengstringen**
Sonntag, 20. Juli
 10.00 «Durch die Wüste,
 die Reisesgeschichte des Mose»
 mit Pfr. Jens Naske
 Kollekte: Blaues Kreuz
Sonntag, 27. Juli
 10.00 «Bildungsreisende»
 (mit grossem Gepäck)
 mit Pfr. Jean-Marc Monhart
 Kollekte: Kinderkrebshilfe
Sonntag, 3. August
 10.00 «Himmel» (hin und zurück)
 mit Pfr. Jean-Marc Monhart
 Kollekte: Menschenrechte
Sonntag, 10. August
 10.00 «Städtereise»
 (mit der ganzen Familie)

mit Pfr. Jean-Marc Monhart
 Kollekte: Herberge zur Heimat
Donnerstag, 14. August
 9.15 Bibel-Kolleg für Frauen im Clubraum

Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10 Aertztinnen

19. Juli Von 9.00 bis 12.00 Uhr für Notfälle
 Frau Dr. med. D. Shmerling
 Limmattalstrasse 122
 8049 Zürich
 Telefon 044 341 46 44

26. Juli Von 9.00 bis 12.00 Uhr für Notfälle
 Dr. med. P. Stark
 Rotbuchstrasse 62
 8037 Zürich
 Telefon 044 361 15 00

2. August
 Ärztetfon
 044 421 21 21

9. August Von 9.00 bis 12.00 Uhr für Notfälle
 Dr. med. L. v. Rechenberg
 Kappenhölweg 11
 8049 Zürich
 Telefon 044 342 00 33

16. August Von 9.00 bis 12.00 Uhr für Notfälle
 Dr. med. P. Christen
 Limmattalstrasse 177
 8049 Zürich
 Telefon 044 341 86 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:
Ärztetfon 044 421 21 21
 Erfahrene Krankenschwestern vermitteln
 NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

Radio/TV/HiFi Reparaturen
 aller Marken!
Burkhardt 044 363 60 60
 TV HiFi Video Rötelstrasse 28
 www.radio-tv-burkhardt.ch

Handwerk und Gewerbe

Maurer

RENÉ PIATTI
 MAURERARBEITEN
 8049 ZÜRICH
NACHFOLGER
SANDRO PIATTI
 Imbisbühlstrasse 25a
 Telefon 044 341 40 64
 Mobil 079 236 58 00

Maler

ADRIAN SCHAAD
 MALER UND TAPEZIERER
 Rebstockweg 19 8049 Zürich
 Telefon 044 344 20 90
 Fax 044 344 20 99
 adrian-schaad@bluewin.ch
 Renovationen
 Bau-, Schriften- und
 Dekorationsmalerei
 Tapeziererarbeiten
 Fassadenrenovationen
 Teppiche, Parkett und Laminat

Energie

seit 50 Jahren
K. greb & sohn
 Haustechnik
 Riedhofstrasse 277
 8049 Zürich
 Tel. 044 341 98 80
 www.greb.ch
Ihr Partner für Wasser, Gas, Wärme
 Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure
 Beratung · Planung · Ausführung von A-Z
 Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen

Bau

René Frehner
 Dipl. Dachdeckerpolier
 Limmattalstrasse 291
 8049 Zürich
 Telefon 044 340 01 76
 Fax 044 340 01 84
 r.frehner@frehnerdach.ch
 www.frehnerdach.ch
 Ausführung sämtlicher
 Dachdecker-Arbeiten
 in Ziegel, Schiefer,
 Eternit und Schindeln
 Einbau von Solaranlagen

Wir malen die Welt etwas schöner...
kneubühler ag
 malergeschäft
 eidg. dipl. malermeister
 limmattalstrasse 234
 8049 zürich
 telefon 044 344 50 40

Platten/Beläge

belliger
Bolliger GmbH
 Limmattalstrasse 223
 8049 Zürich
 Telefon 044 341 24 03
 www.bolliger-belaege.ch
 Kunstkeramikbeläge
 Keramische Wand- und
 Bodenbeläge
 Natursteinbeläge

DS David Schaub Höngg
 Maya Schaub · Andreas Neumann
 Limmattalstrasse 220
 8049 Zürich
 Telefon 044 341 89 20
 Fax 044 341 99 57
 IHR MALERATELIER
 FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN
 SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN

Sanitär

huwyler huwyler
 Sanitäre Installationen
 Neu-/Umbauten
 Reparaturservice
 Huwyler + Co.
 Am Wasser 91
 CH-8049 Zürich
 Tel 044 341 11 77
 Fax 044 341 14 32
Ihr Sanitär

Dichter&Bauer
 wir dichten Ventile, entstopfen Rohre
 und bauen Bäder „con amore“
C.GROB
 seit 1870
 Haustechnik © 044 2118206
 Glockengasse 2 / Limmattalstr. 147
 8001 c.grob@bluewin.ch 8049

F. Christinger
 Heizungsanlagen
 Heizkesselauswechslungen
 Reparaturen
 Heizenholz 2l, 8049 Zürich
Tel. 044 341 72 38

Sanitär

Walter Caseri
 Nachf. R. Caseri
Sanitäre Anlagen
 Winzerstrasse 14
 Telefon 044 344 30 00
 Fax 044 344 30 01

Gianni Bandera
 Gipsergeschäft
 für **Neubauten**
Umbauten
Reparaturen
 8049 Zürich
 Ackersteinstrasse 10
 Telefon 044 342 16 54

PRIVATE SPITEX

Pflege, Betreuung,
Haushaltshilfe und Nachtwache
(Tag und Nacht auch Sa/So)
krankenkassenanerkannt und fixe Preise.

**Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG**

Dufourstrasse 137
8008 Zürich
044 342 20 20
www.homecare.ch

Ein **Schmuckstück**
mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 044 341 25 55

Josef Kéri Zahnprothetiker

**Neuanfertigungen
und Reparaturen**

Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
044 341 37 97

www.zahnaerztehoengg.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet!

Zahnärzte

Dr. med. dent. Urs Schefer
Dr. med. dent. Martin Lehner
Med. dent. Daniel Ginsberg
Assistenz Zahnarzt
Dentalhygiene und Prophylaxe
Praxis Dr. Urs Schefer
und Dr. Martin Lehner
Limmattalstrasse 25
8049 Zürich-Höngg

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag:
durchgehend 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 16 Uhr

Termine können ab sofort
telefonisch vereinbart werden
Telefon 044 342 19 30

Coiffeur Michele Cotoia

Parrucchiere da uomo
Herren-Coiffeur
Limmattalstrasse 236
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 90

Dienstag bis Donnerstag:
8 bis 19 Uhr
Freitag (nur mit Reservation):
8 bis 19 Uhr
Samstag: 8 bis 16 Uhr

Zürich, im Juli 2008

Herzlichen Dank

Allen Verwandten, Freunden, Bekannten, die mit uns

Yvonne Morgenthaler-Vollmer

zur letzten Ruhestätte begleitet und dabei ihre grosse
Anteilnahme bekundet haben.

Vielen Dank für die Karten und Briefe sowie für die
Spende für das Wohnzentrum Frankental.

Ganz herzlichen Dank an Frau Pfarrerin Carola Jost und
Ursula Huber für die Abschiedsworte und die Begleitung.

Danke auch dem Pflege team in der Klinik Bethanien, 3. Stock,
für die gute Pflege. Herzlichen Dank Frau Dr. Monika Reichlin
und Dr. Daniel Christen für die ärztliche Betreuung.

Danke auch dem Ärzte- und Pflege team der Klinik Susenberg,
wo Yvonne die letzten Tage verbringen durfte.

Für die Trauerfamilie
Hans Morgenthaler

Limmat-Garage AG

Hier sind Ihre Profis!
Autogewerbeverband AGVS

Gasometerstr. 35 (Limmatplatz)
www.limmat-garage.ch

Tel. 044 272 10 11

Urs Blattner

**Polsterei –
Innendekorationen**

Telefon 044 271 83 27

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Spannteppiche

NÄCHSTENS

27. Juli. Stadt-NaTour by bike.
10.30 bis 12.30 Uhr,
**Treffpunkt Velogate
beim Hauptbahnhof**

31. Juli. Zürcher Kammerkonzert.
19.30 Uhr, Kirche St. Peter

3. August. Führung durch den Sihl-
wald.
**13.45 Uhr, Treffpunkt
beim Bahnhof Sihlwald**

GZ AKTUELL

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

**Öffnungszeiten Sommerferien
14. Juli bis 24. August**
Sekretariat nur Dienstag und Freitag,
14.30 bis 18 Uhr besetzt.
Werkräume: geschlossen.
Kinderbauernhof: geschlossen.
Kafi Tintefisch: durchgehend geöffnet.

Ferienpass

Das neue Ferienangebot von pro ju-
ventute und ZVV ist für alle Kinder
im Kanton Zürich zugänglich. Es be-
steht aus einem ZVV-Ferien-Pass und
der Internet-Plattform «FerienSpaß»
von pro juventute, auf der diverse Zu-
satzaktivitäten gebucht werden. (e)

in Höngg gerne für Sie da

Elektro

**MAROLF & Co.
ELEKTROANLAGEN**

Limmattalstrasse 211
8049 Zürich
Telefon 044 341 17 17

Elektro- Haushaltgeräte

Laden-Öffnungszeiten
Di-Fr 9.00-11.30 und 14.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr
Montag geschlossen

Gebäude-Service



Wir schaffen Ordnung und Sauberkeit.
Im und rund ums Haus.

POLYRAPID*

SAUBERE ARBEIT

Tel. 058 330 02 02, www.poly-rapid.ch

Schreinerei

Kropf Holz GmbH

Zimmerei | Schreinerei | Treppenbau | Glaserei

Urs Kropf
Geschäftsführer
Techniker TS Holzbau

Limmattalstrasse 142
8049 Zürich
Telefon 044 341 72 12

www.kropf-holz.ch
info@kropf-holz.ch

Reklame

BESCHRIFTUNGEN
REKLAMEGESTALTUNG
TEXTILDRUCK
DIGITALDRUCK
WERBEBANDEN

SALUZ ATELIER

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH
TEL. 044 340 15 91 info@saluzatelier.ch

Garage

FURRER AG

Elektro- & Telecom-Anlagen

8049 Zürich Tel. 044 341 41 41 Fax 044 342 36 00

Elektro-Installationen
Telecom-Anlagen
EDV-Vernetzungen
Festplatz-Installationen
Brand- und Alarm-Anlagen



Saluva

Sauberkeit ist unsere Stärke

Winzerhalde 62,
8049 Zürich, Telefon 079 611 81 57

Reinigungen aller Art

Geschäftsinhaberin: Lucia Sales Teixeira
www.saluva.ch



Holz wurm 2000

service-
schreinerei

claudio bolliger
schwarzenbachweg 9
8049 zürich
telefon und fax 044 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch



RYFFEL & LANDIS AG

Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 044 341 79 92
Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau
Reparaturen Innenausbau

Ofen/Boden



Cheminées · Ofenbau
Keramische
Wand- und Bodenbeläge

Heizenholz 39 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 56 57
Mobile 079 431 70 42
adidenzler@bluewin.ch

Garage

A. Zwicky AG

Riedhofstrasse 3
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 62 33
www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen sämtlicher Marken
- Unfallreparaturen
- Autoverkauf
- AVIA-Tankstelle Tankomat

Peugeot Spezialist seit 50 Jahren

Schlosser

Reparaturarbeiten
und Neuanfertigungen,
fachmännische
Beratung rund ums Haus,
Geländer, Gitter, Tore,
Türschliesser usw.

IHR SCHLOSSER seit 1941

GROB

Metallbau AG
8048 Zürich, Albulastrasse 37
Telefon 044 493 43 43



Garage

Garage Riedhof

Roland Muther
Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose
Modernste Test- und Messmethoden
Riedhofweg 35 (Zufahrt Reinhold Frei-Strasse)

- Service- und Reparaturarbeiten
- Reparaturen aller Marken
- Spezialisiert auf VW, Audi, Skoda und Seat
- Wartung von Klimaanlage
- Carrosserie- und Malerarbeiten
- ATE Bremsen-Center
- Pneuservice
- Mobilitätsgarantie

Alle Komponenten
aus einer Hand –
in höchster Qualität
für Ihre Sicherheit



Tel. 044 341 72 26

Radio/TV

FAWER
TV HIFI VIDEO

HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 341 57 00

PHILIPS

107 cm-Bildschirm
Pixel Plus 3 HD
2 Tuner PIP
DVB-T-Tuner

- TV, Video- und Audio-Reparaturen
- Fachberatung und Verkauf
- Die besten Preise



DIE UMFRAGE

Was unternehmen Sie in den Sommerferien?



Ich muss in den Sommerferien lernen, aber immer dann, wenn es schön ist, gehe ich auf die Werdinsel baden. Es ist dort nicht so laut und man kann gut lesen. Nach den Prüfungen gehe ich dann, falls ich genug Geld habe, ins Ausland. Sonst bleibe ich in der Schweiz, in den Ferien sollte ich alles vergessen und mich entspannen können.

SANDRO WEISS

den Prüfungen gehe ich dann, falls ich genug Geld habe, ins Ausland. Sonst bleibe ich in der Schweiz, in den Ferien sollte ich alles vergessen und mich entspannen können.



Ich werde im Garten liegen und für mein Architektur-Studium lernen. In den Sommerferien möchte ich zehn Stunden pro Nacht schlafen. Vielleicht bade ich

Yael Liebrau

im See, es ist gemütlich und es hat genug Platz dort. Dann gehe ich zwei Wochen nach Griechenland, wo ich gut essen werde und mich entspannen sollte.



Ich gehe mit meinem Bruder und einigen Kollegen ins Misox, um zu wandern und zu jagen. Wir werden in unserer Jagdhütte übernachten und tagsüber Hirsche jagen. Wir erholen uns in den Bergen sehr gut und sind weit weg vom Trubel. Dieses Jahr werde ich nicht ins Ausland gehen.

AURO LUNGGI

tagsüber Hirsche jagen. Wir erholen uns in den Bergen sehr gut und sind weit weg vom Trubel. Dieses Jahr werde ich nicht ins Ausland gehen.

Eltern und Kinder üben sich im Skaten

Dieses Jahr hat der Eltern- und Freizeitclub Rütihof (EFR) zum ersten Mal einen Eltern-Kind-Inline-Skate-Kurs organisiert. Acht Kinder und ihre Mütter nahmen daran teil.

Trotz schönem Wetter und sehr heissen Temperaturen haben sich vergangenen Mittwochnachmittag sechs Mütter mit acht Kindern für den Kurs im Rütihof eingefunden. Angefangen wurde mit einem lustigen Fangis, woran alle ihren Spass hatten. In knapp zwei Stunden hat die Gruppe vom korrekten Hinfallen bis zum Slalom fahren ihr Inline-Können aufgefrischt und verbessert. Vera Wild, Inline-Skate-Lehrerin des Schweizerischen Rollsport-Verbandes (SRV), gab jeweils einige technische Hinweise und dann wurde das Skaten, Bremsen und Slalom fahren mit Hilfe von Cones (Hütchen) und vielen Spielen

Mutige bremsen blind

Vor allem das Bremsen muss viel und in verschiedenen Variationen trainiert werden. Die Mutigen haben dies sogar blind getan!



Innert zwei Stunden haben alle ihre Inline-Kenntnisse verbessert.

(zvg)

Nach einer Zvieripause, in der vor allem sehr viel getrunken wurde, machte sich die Gruppe gestärkt auf eine kleine Tour durch die ruhigen

Quartierstrassen. Hier konnten sie mit Schwierigkeiten wie unterschiedlichen Neigungen, Treppen, Gullydeckeln, verschiedenen Strassenbelägen und Randsteinen Bekanntschaft machen. Auf den Strassen sind einige

Dinge wie zum Beispiel das Bremsen plötzlich nicht mehr so einfach, wie es noch auf dem Übungsplatz war. Daher muss dies auch auf der Strasse erneut geübt werden.

Richtige Technik ist einfach

Andere Dinge, wie elegant über den Randstein fahren oder die Bremswirkung einer Grasfläche zu nutzen, fallen mit der richtigen Technik jedoch erstaunlich leicht. Und da das richtige Hinfallen gleich zu Beginn des Kurses geübt wurde, gab es keinen einzigen Unfall – ja, nicht einmal ein Pflaster wurde benötigt.

Es war ein sehr gelungener Nachmittag, der allen viel Spass gemacht hat. Mit neuer Motivation und mehr Vertrauen können nun die Eltern mit ihren Kindern auf den Skates kleinere Ausflüge machen oder auf einem Pausenplatz Tricks und Geschicklichkeit üben. Dank der erfolgreichen Durchführung wird der Kurs sicher im Angebot des EFR bleiben.

Eingesandter Artikel von Vera Wild, Vorstandsmitglied des EFR

Grosse Mehlschwalben-Kolonie in Höngg

Am 18. Juni zählte der Natur- und Vogelschutzverein Höngg (NVV) zum zweiten Mal die Mehlschwalben im Zentrum von Höngg. Es konnten 45 benutzte Nester festgestellt werden, ähnlich viele wie im letzten Jahr. Eine Woche später kontrollierte der Verein die kleine Kolonie an der Bombachhalde. Erfreulicherweise brüten auch dort mindestens sechs Paare.

Die Mehlschwalbenkolonie im Zentrum von Höngg dürfte die grösste der Stadt Zürich sein. Zu verdanken ist dies den Hausbesitzern, welche trotz Kotspritzern den Schwalben Gastrecht gewähren. Das Problem kann aber durch Bretchen, die 30 bis 50 cm unter den Nestern angebracht werden, entschärft werden.

Ein weiterer Grund, weshalb ausgerechnet in Höngg so viele Mehlschwalben brüten, dürfte die nahe ge-



Drei hungrige Mehlschwalbenjunge warten auf Futter.

(zvg)

legene Limmat mit ihren von Bäumen gesäumten Ufern sein. Die meisten grösseren Mehlschwalbenkolonien befinden sich nämlich in der Nähe von Gewässern. Dort finden die Vögel ein reichhaltiges Angebot an Flug-

insekten, und dies auch bei schlechtem Wetter. Mehlschwalben nisten aussen an Häusern an vor Regen geschützten Orten, zum Beispiel unter Dachvorsprüngen. Ihr Lehmnest ist bis auf den Eingang geschlossen. Die

meisten Höngger Schwalben brüten allerdings in Kunstnestern. Dies weil sich in Höngg kaum mehr Feuchtstellen mit Lehm finden lassen, aber auch weil der Lehm am Kunststoffverputz der Häuser schlecht haftet und die Nester deshalb häufig herunterfallen.

Erfolgreiche Kunstnester auch in Höngg

Wer gerne Mehlschwalben ansiedeln möchte, muss an seinem Haus eine Stelle anbieten, die mindestens drei Meter über dem Boden ist, einen freien Anflug hat und vor Regen geschützt ist. Erfolgreich ist man mit dem Aufhängen von Kunstnestern aber meist nur dort, wo in der Nähe bereits Mehlschwalben nisten oder wo Schwalben schon selbst versucht haben, Nester zu bauen. Aber auch dann kann es Jahre dauern, bis die neuen Nester angenommen werden.

Eingesandter Artikel von Susanne Ruppen vom NVV Höngg

Höngger rätseln

Kirchenbezirk	Munterkeit, Lebhaftigkeit	Abk.: Mechaniker	Teil dorischer Säulen		Compu- taster	rote Edel- steine	russ. Form von Anna
Balaren- Insel							
Solo- gesang in der Oper			österr. Neben- fluss der Donau				
dreist, unver- schämt	langes Haistuch					irische Graf- schaft	
			Tages- zeit		US- Geheim- dienst		
schweiz.: Pickel	stroph. Tanz- lied		Ferien- ort im Südtirol				schweiz. Kaba- rettist
				engl.: Baum			
Schnee- hütte im Inuit	franz. Maler (Paul)	Eidg. Techn. Hoch- schule			Abk.: Jahr- tausend		chem. Zeichen für Lithium
		'Derrick- Assistent (Fritz)		franz.: hübsch			
Berber- völk- er in der Sahara		Gemein- de im Toggen- burg					
				nord- Hirsch- tier (Elch)			
Zentrum der Ant- arktis		dt. Schau- spielerin (Karin)		span. Ausruf			
Hunde- laut	Schmier- stoffe						

Auflösung des letzten Rätsels

T	U	I
K	R	A
O	N	A
Y	E	S
B	P	S
N	I	E
S	K	R
U	R	I
G	E	S
H	E	R
N	E	W
E	N	T

1 2 3 4 5 6 7 8 9

RESTAURANT
AM
BRÜHLBACH

Mittwoch,
6., 13. und 20. August
ab 18.00 Uhr

Tatar "Classico"

aus feinstem
Schweizer Rindsfilet
am Tisch zubereitet

Port. Fr. 32.00 / Kl. Port. Fr. 26.50

Machen Sie UHU - Ferien....?
(ums Huus ume)

Besuchen Sie uns auf unserer
schönen Terrasse!

Tel. 044 344 43 36

Tertianum Im Brühl
(oberhalb Migros Höngg)

Fuessballschüeli 08 – chumm bringen hei!



Das Siegerteam (hinten von links): Rahel Wüest, Michelle Jost, Xenia Bamert, Livia Knapp, Rahel Zweifel, Chantal Wassmer; (vorne) Sina Saluz, Salome Landolt, Sina Müller.

(zvg)

AmdiesjährigenSchülerinnenturnier im Hardhof holten die Schülerinnen vom Schulhaus Lachenzel den Wimpel erneut nach Höngg.

Der Sommer zeigte sich von seiner besten Seite. Die Mädels vom Team Lachenzel ebenso! In den Spielen mit den Gegnerinnen aus den Schulhäusern Hirschengraben, Münchhalde 1 und Waidhalde 2 erzielten sie jeweils klare Siege, auch wenn die anwesende Fangemeinde des Öftern mitzittern musste. Sogar zufällig anwesende Mitglieder der A-Mann-

schaft des SVH waren ob der fuessballerischen Leistung begeistert. Im daraus resultierenden Finalspiel gaben die Schülerinnen vom Lachenzel gegen das sehr fair spielende Team Buchlern nochmals alles: 1:0 zu Gunsten der Hönggerinnen! Chumm bringen hei! Den Wimpel und die T-Shirts, welche sie als Finalistinnen ausweisen, sowie die EM-Fussbälle halten sie in stolzen Händen. Herzliche Gratulation!

Eingesandter Artikel
der anwesenden Fans